

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Göppingen  
September 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen (08117)
<b>Berichtsmonat:</b>	September 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.09.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	02.11.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2017.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit  Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

September 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)  
 September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	9.921	10.314	10.255	-393	-3,8	203	2,1	3,2	2,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.117	5.558	5.208	-441	-7,9	-489	-8,7	-3,2	-4,7
50,4% Männer	2.579	2.864	2.710	-285	-10,0	-337	-11,6	-3,8	-6,1
49,6% Frauen	2.538	2.694	2.498	-156	-5,8	-152	-5,7	-2,6	-3,0
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	506	644	553	-138	-21,4	-178	-26,0	-12,5	-3,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	139	101	-44	-31,7	-55	-36,7	4,5	5,2
33,2% 50 Jahre und älter	1.697	1.766	1.716	-69	-3,9	-136	-7,4	-3,8	-8,3
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.102	1.124	1.105	-22	-2,0	-72	-6,1	-4,0	-6,8
23,9% Langzeitarbeitslose	1.222	1.308	1.240	-86	-6,6	-49	-3,9	3,5	-1,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	323	353	331	-30	-8,5	-28	-8,0	-4,1	-11,0
35,1% Ausländer	1.796	1.964	1.829	-168	-8,6	-64	-3,4	5,4	4,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.638	1.958	1.597	-320	-16,3	-192	-10,5	9,3	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	665	737	607	-72	-9,8	-90	-11,9	15,7	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	561	393	-275	-49,0	-8	-2,7	11,8	18,0
seit Jahresbeginn	14.926	13.288	11.330	x	x	24	0,2	1,7	0,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.085	1.607	1.647	478	29,7	114	5,8	5,0	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	640	525	534	115	21,9	50	8,5	4,0	9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	498	240	316	258	107,5	41	9,0	39,5	19,2
seit Jahresbeginn	15.125	13.040	11.433	x	x	806	5,6	5,6	5,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	4,0	3,7	x	x	x	4,1	4,2	4,0
dar. Männer	3,4	3,8	3,6	x	x	x	3,9	4,0	3,9
Frauen	3,9	4,2	3,9	x	x	x	4,2	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	4,0	3,5	x	x	x	4,3	4,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,8	2,1	x	x	x	3,0	2,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,5	4,5	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,4	4,1	x	x	x	4,5	4,6	4,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.677	6.096	5.847	-419	-6,9	-507	-8,2	-2,4	-3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.304	7.616	7.529	-312	-4,1	-124	-1,7	2,1	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.332	7.649	7.562	-317	-4,1	-125	-1,7	2,1	2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,3
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	2.204	2.382	2.253	-178	-7,5	-273	-11,0	-9,3	-9,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.507	8.627	8.624	-121	-1,4	598	7,6	7,5	7,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.648	3.674	3.668	-26	-0,7	490	15,5	15,4	16,6
Bedarfsgemeinschaften	6.188	6.272	6.275	-85	-1,4	297	5,0	5,7	5,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	988	1.210	1.064	-222	-18,3	23	2,4	-1,0	-19,0
Zugang seit Jahresbeginn	9.614	8.626	7.416	x	x	313	3,4	3,5	4,2
Bestand	4.046	3.979	3.813	67	1,7	590	17,1	9,1	8,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)  
 September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.147	4.377	4.340	-230	-5,3	116	2,9	1,7	2,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.432	2.594	2.470	-162	-6,2	-102	-4,0	-3,8	-1,0
52,7% Männer	1.281	1.376	1.339	-95	-6,9	-82	-6,0	-5,3	-1,8
47,3% Frauen	1.151	1.218	1.131	-67	-5,5	-20	-1,7	-2,0	-0,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	266	350	286	-84	-24,0	-119	-30,9	-20,3	-12,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	57	32	-15	-26,3	-16	-27,6	-5,0	-
41,5% 50 Jahre und älter	1.009	1.025	1.004	-16	-1,6	5	0,5	0,9	-2,7
31,0% dar. 55 Jahre und älter	753	751	740	2	0,3	4	0,5	-0,3	-1,1
11,7% Langzeitarbeitslose	284	298	298	-14	-4,7	-6	-2,1	3,5	5,7
7,7% Schwerbehinderte Menschen	188	194	184	-6	-3,1	7	3,9	0,5	-5,6
23,7% Ausländer	577	608	595	-31	-5,1	7	1,2	5,2	7,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	849	1.001	866	-152	-15,2	-98	-10,3	2,5	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	528	553	478	-25	-4,5	-27	-4,9	16,4	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	262	196	-116	-44,3	-8	-5,2	-14,4	5,4
seit Jahresbeginn	7.648	6.799	5.798	x	x	148	2,0	3,8	4,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	983	832	729	151	18,1	-68	-6,5	10,6	15,0
dar. in Erwerbstätigkeit	425	355	352	70	19,7	19	4,7	12,0	20,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	238	109	81	129	118,3	-12	-4,8	41,6	19,1
seit Jahresbeginn	7.310	6.327	5.495	x	x	659	9,9	13,0	13,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	2,0	1,8
dar. Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	2,0	1,8
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,2	1,8	x	x	x	2,4	2,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,2	0,6	x	x	x	1,2	1,2	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,2	2,0
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.511	2.669	2.541	-158	-5,9	-102	-3,9	-2,7	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.850	2.992	2.894	-142	-4,7	-45	-1,6	-1,0	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.874	3.022	2.924	-148	-4,9	-48	-1,6	-1,0	0,9
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.204	2.382	2.253	-178	-7,5	-273	-11,0	-9,3	-9,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 und September 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Göppingen (08117)  
September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.774	5.937	5.915	-163	-2,7	87	1,5	4,4	3,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.685	2.964	2.738	-279	-9,4	-387	-12,6	-2,8	-7,7
48,3% Männer	1.298	1.488	1.371	-190	-12,8	-255	-16,4	-2,4	-10,0
51,7% Frauen	1.387	1.476	1.367	-89	-6,0	-132	-8,7	-3,1	-5,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	240	294	267	-54	-18,4	-59	-19,7	-1,0	8,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	82	69	-29	-35,4	-39	-42,4	12,3	7,8
25,6% 50 Jahre und älter	688	741	712	-53	-7,2	-141	-17,0	-9,5	-15,1
13,0% dar. 55 Jahre und älter	349	373	365	-24	-6,4	-76	-17,9	-10,8	-16,7
34,9% Langzeitarbeitslose	938	1.010	942	-72	-7,1	-43	-4,4	3,5	-2,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	135	159	147	-24	-15,1	-35	-20,6	-9,1	-16,9
45,4% Ausländer	1.219	1.356	1.234	-137	-10,1	-71	-5,5	5,5	3,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	789	957	731	-168	-17,6	-94	-10,6	17,6	-6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	184	129	-47	-25,5	-63	-31,5	13,6	-17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	299	197	-159	-53,2	-	-	52,6	34,0
seit Jahresbeginn	7.278	6.489	5.532	x	x	-124	-1,7	-0,5	-3,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.102	775	918	327	42,2	182	19,8	-0,4	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	215	170	182	45	26,5	31	16,8	-9,6	-7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	131	235	129	98,5	53	25,6	37,9	19,3
seit Jahresbeginn	7.815	6.713	5.938	x	x	147	1,9	-0,5	-0,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	1,7	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,1	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,7	1,4	x	x	x	1,8	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.166	3.427	3.306	-261	-7,6	-405	-11,3	-2,2	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.454	4.625	4.634	-171	-3,7	-79	-1,7	4,2	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.458	4.628	4.637	-170	-3,7	-77	-1,7	4,2	2,8
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	8.507	8.627	8.624	-121	-1,4	598	7,6	7,5	7,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.648	3.674	3.668	-26	-0,7	490	15,5	15,4	16,6
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	6.188	6.272	6.275	-85	-1,4	297	5,0	5,7	5,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 bis September 2017.



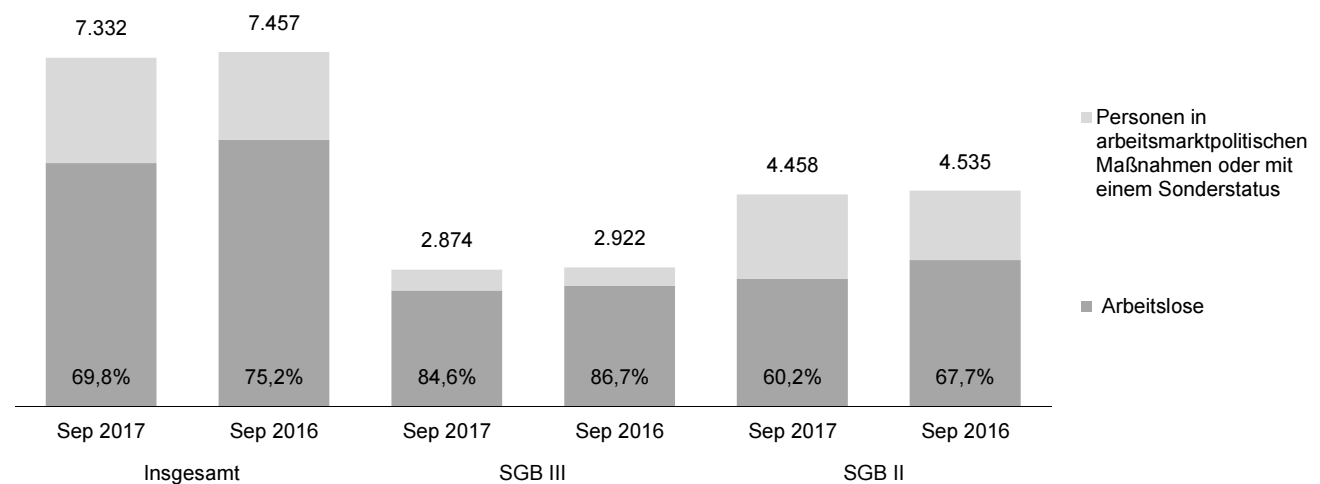
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

September 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Sep 2016		Aug 2016		Jul 2016	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.117	5.558	-441	-7,9	-489	-8,7	-3,2	-4,7		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	560	538	22	4,1	-18	-3,1	7,2	13,1		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	187	27	14,4	42	24,4	85,1	66,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	346	351	-5	-1,4	-60	-14,8	-12,5	-8,7		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.677	6.096	-419	-6,9	-507	-8,2	-2,4	-3,0		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.626	1.521	105	6,9	382	30,7	25,3	25,0		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	286	242	44	18,2	34	13,5	15,8	12,8		
Arbeitsgelegenheiten	211	193	18	9,3	18	9,3	18,4	8,9		
Fremdförderung	857	815	42	5,2	310	56,7	56,4	59,6		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	39	-1	-2,6	5	15,2	14,7	5,6		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	235	231	4	1,7	16	7,3	-19,5	-16,2		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.304	7.616	-312	-4,1	-124	-1,7	2,1	2,1		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	28	33	-5	-15,2	-1	-3,4	-	-2,9		
Gründungszuschuss	24	30	-6	-20,0	-3	-11,1	-	-3,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	-	-		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.332	7.649	-317	-4,1	-125	-1,7	2,1	2,1		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,4	x	x	x	5,3	5,4	5,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,8	72,7	x	x	x	75,2	76,7	73,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Göppingen (08117)

September 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Sep 2016		Aug 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.432	2.594	-162	-6,2	-102	-4,0	-3,8	-1,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	79	75	4	5,3	-	-	59,6	10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	75	4	5,3	-	-	59,6	10,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.511	2.669	-158	-5,9	-102	-3,9	-2,7	-0,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	339	323	16	5,0	57	20,2	16,2	15,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	208	180	28	15,6	32	18,2	20,8	10,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	65	61	4	6,6	27	71,1	90,6	190,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	82	-16	-19,5	-2	-2,9	-15,5	-27,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.850	2.992	-142	-4,7	-45	-1,6	-1,0	0,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	30	-6	-20,0	-3	-11,1	-	-3,2
Gründungszuschuss	24	30	-6	-20,0	-3	-11,1	-	-3,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.874	3.022	-148	-4,9	-48	-1,6	-1,0	0,9
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	85,8	x	x	x	86,7	88,4	86,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.685	2.964	-279	-9,4	-387	-12,6	-2,8	-7,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	481	463	18	3,9	-18	-3,6	1,8	13,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	112	23	20,5	42	45,2	107,4	102,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	346	351	-5	-1,4	-60	-14,8	-12,5	-8,7
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.166	3.427	-261	-7,6	-405	-11,3	-2,2	-4,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.288	1.198	90	7,5	326	33,9	28,0	27,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	78	62	16	25,8	2	2,6	3,3	17,9
Arbeitsgelegenheiten	211	193	18	9,3	18	9,3	18,4	8,9
Fremdförderung	792	754	38	5,0	283	55,6	54,2	52,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	39	-1	-2,6	5	15,2	14,7	5,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	169	149	20	13,4	18	11,9	-21,6	-10,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.454	4.625	-171	-3,7	-79	-1,7	4,2	2,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	4	3	1	33,3	*	*	-	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	-	-
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.458	4.628	-170	-3,7	-77	-1,7	4,2	2,8
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,2	64,0	x	x	x	67,7	68,6	65,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

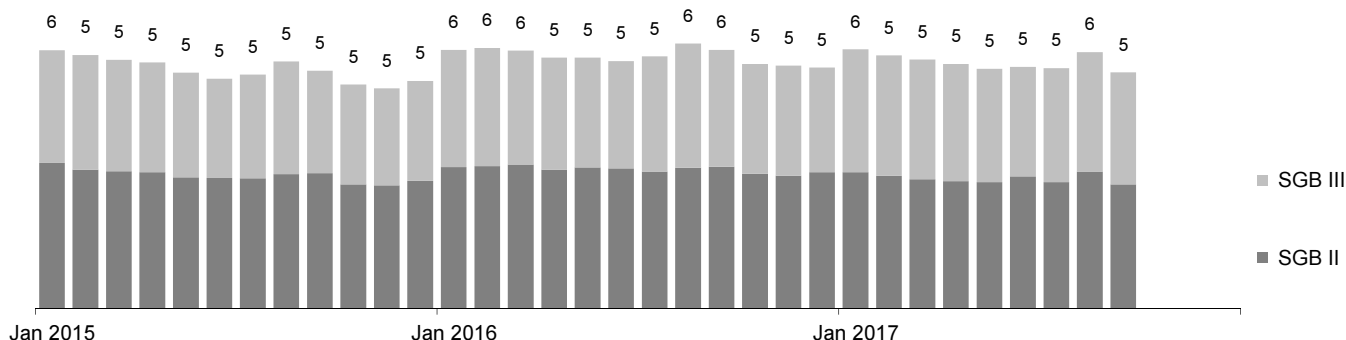
September 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 441 auf 5.117 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 489 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.432, das sind 162 weniger als im Vormonat und 102 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.685 Arbeitslose, das ist ein Minus von 279 gegenüber August; im Vergleich zum September 2016 waren es 387 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Insgesamt</b>	5.117	-441	-7,9	-489	-8,7	3,6	4,0	4,1
Männer	2.579	-285	-10,0	-337	-11,6	3,4	3,8	3,9
Frauen	2.538	-156	-5,8	-152	-5,7	3,9	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	506	-138	-21,4	-178	-26,0	3,2	4,0	4,3
15 bis unter 20 Jahre	95	-44	-31,7	-55	-36,7	1,9	2,8	3,0
50 Jahre und älter	1.697	-69	-3,9	-136	-7,4	3,6	3,7	4,0
55 Jahre und älter	1.102	-22	-2,0	-72	-6,1	4,1	4,2	4,5
Deutsche	3.320	-271	-7,5	-423	-11,3	2,8	3,0	3,2
Ausländer	1.796	-168	-8,6	-64	-3,4	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.432	-162	-6,2	-102	-4,0	1,7	1,8	1,8
Männer	1.281	-95	-6,9	-82	-6,0	1,7	1,8	1,8
Frauen	1.151	-67	-5,5	-20	-1,7	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	266	-84	-24,0	-119	-30,9	1,7	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	42	-15	-26,3	-16	-27,6	0,9	1,2	1,2
50 Jahre und älter	1.009	-16	-1,6	5	0,5	2,1	2,2	2,2
55 Jahre und älter	753	2	0,3	4	0,5	2,8	2,8	2,9
Deutsche	1.855	-131	-6,6	-109	-5,5	1,6	1,7	1,7
Ausländer	577	-31	-5,1	7	1,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.685	-279	-9,4	-387	-12,6	1,9	2,1	2,2
Männer	1.298	-190	-12,8	-255	-16,4	1,7	2,0	2,1
Frauen	1.387	-89	-6,0	-132	-8,7	2,1	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	240	-54	-18,4	-59	-19,7	1,5	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	53	-29	-35,4	-39	-42,4	1,1	1,7	1,8
50 Jahre und älter	688	-53	-7,2	-141	-17,0	1,5	1,6	1,8
55 Jahre und älter	349	-24	-6,4	-76	-17,9	1,3	1,4	1,7
Deutsche	1.465	-140	-8,7	-314	-17,7	1,2	1,4	1,5
Ausländer	1.219	-137	-10,1	-71	-5,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

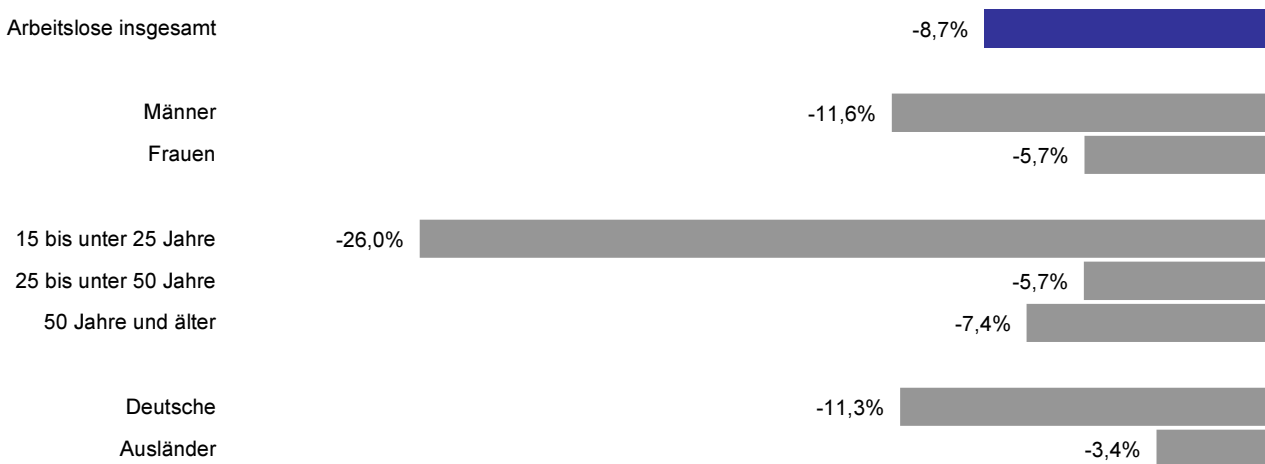
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

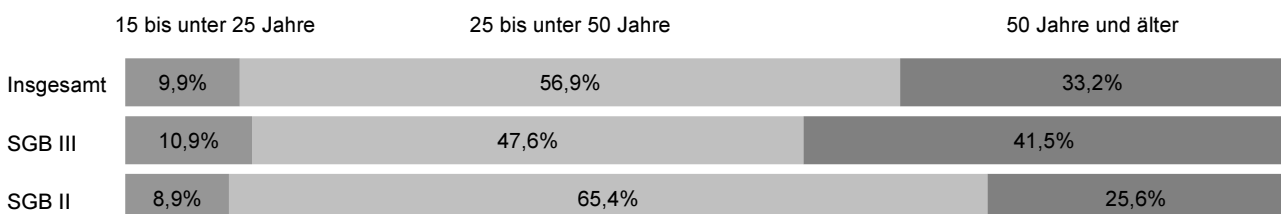
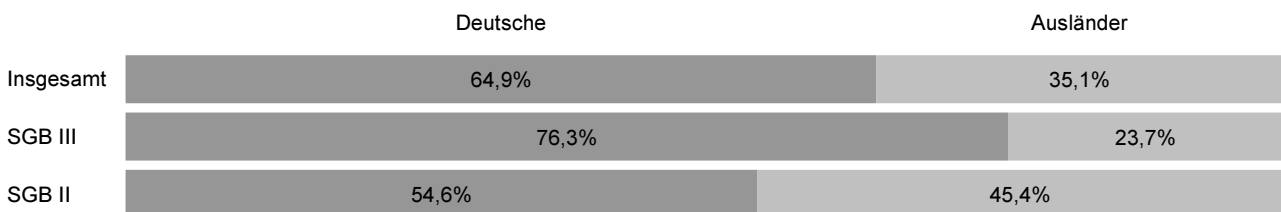
September 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -26% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



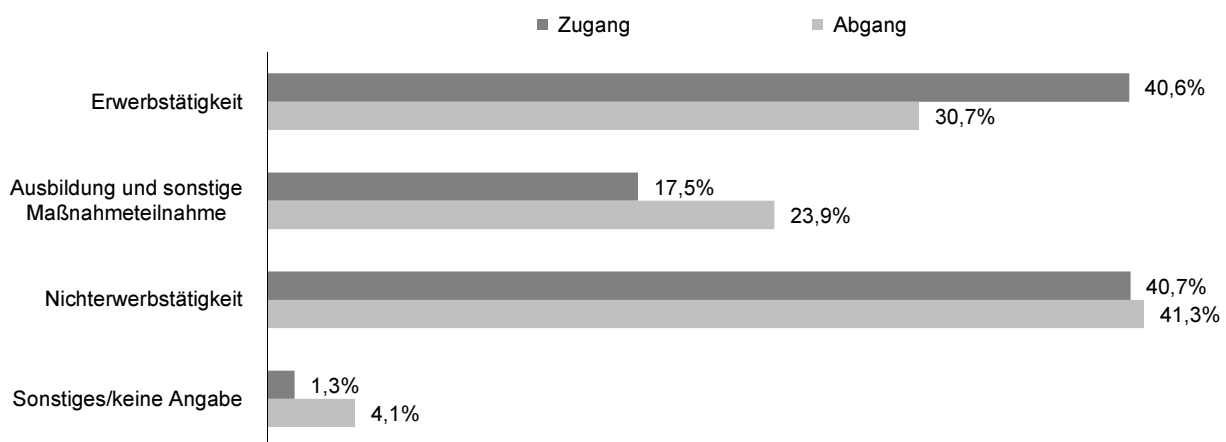
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

September 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.638 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 192 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.085 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 mehr als im September 2016. Seit Jahresbeginn gab es 14.926 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+24). Dem gegenüber stehen 15.125 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 806 Abmeldungen. Im September meldeten sich 665 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 90 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 640 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 50 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.638	-320	-16,3	-192	-10,5	14.926	24	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	665	-72	-9,8	-90	-11,9	5.692	-84	-1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	625	-67	-9,7	-66	-9,6	5.405	-60	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-20	-69,0	-16	-64,0	126	-23	-15,4
Selbständigkeit	8	-4	-33,3	-9	-52,9	118	-1	-0,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	286	-275	-49,0	-8	-2,7	3.026	282	10,3
Nichterwerbstätigkeit	666	26	4,1	-70	-9,5	5.894	-63	-1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	342	-88	-20,5	-65	-16,0	3.980	4	0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	315	124	64,9	-12	-3,7	1.819	-76	-4,0
Sonstiges/keine Angabe	21	1	5,0	-24	-53,3	314	-111	-26,1
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.085	478	29,7	114	5,8	15.125	806	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	640	115	21,9	50	8,5	4.653	243	5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	591	100	20,4	51	9,4	4.288	207	5,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	11	52,4	1	3,2	217	28	14,8
Selbständigkeit	9	-4	-30,8	-7	-43,8	136	4	3,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	498	258	107,5	41	9,0	2.943	587	24,9
Nichterwerbstätigkeit	861	93	12,1	17	2,0	6.811	79	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	401	-47	-10,5	-1	-0,2	4.393	69	1,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	415	148	55,4	13	3,2	2.002	17	0,9
Sonstiges/keine Angabe	86	12	16,2	6	7,5	718	-103	-12,5

[zurück zum Inhalt](#)

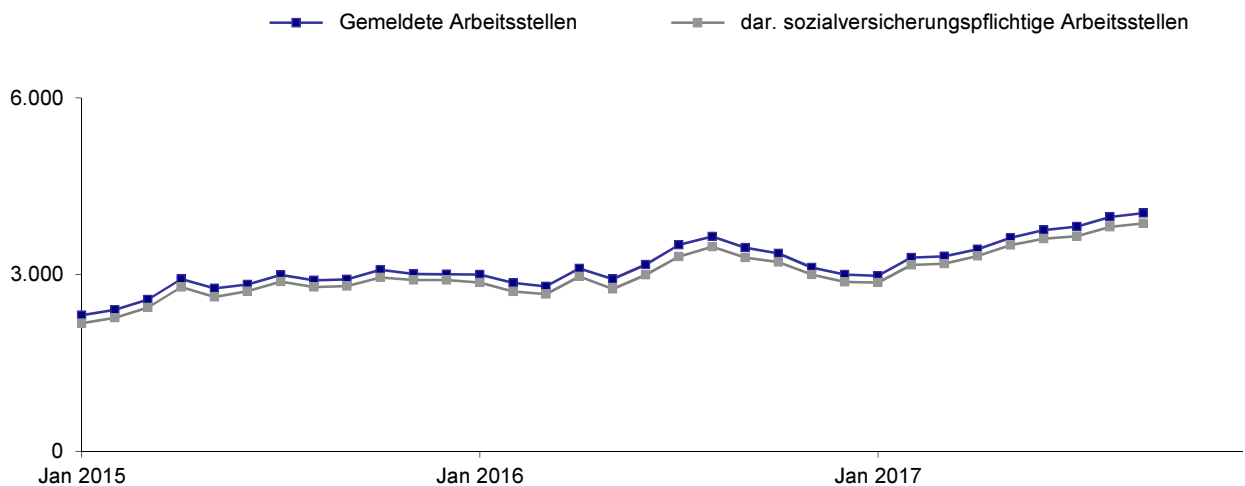
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

September 2017

Im September waren 4.046 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 67. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 590 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 988 neue Arbeitsstellen, das waren 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 9.614 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 313 oder 3%. Im September wurden 943 Arbeitsstellen abgemeldet, 203 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 8.556 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 242 oder 3%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	988	-222	-18,3	23	2,4	9.614	313	3,4
dar. sofort zu besetzen	808	-108	-11,8	121	17,6	7.354	321	4,6
sozialversicherungspflichtig	944	-220	-18,9	19	2,1	9.264	395	4,5
dar. sofort zu besetzen	765	-114	-13,0	105	15,9	7.041	364	5,5
<b>Bestand</b>	4.046	67	1,7	590	17,1	3.581	418	13,2
dar. sofort zu besetzen	3.962	150	3,9	728	22,5	3.431	438	14,6
sozialversicherungspflichtig	3.868	60	1,6	579	17,6	3.440	437	14,5
dar. sofort zu besetzen	3.784	138	3,8	705	22,9	3.294	449	15,8
<b>Abgang</b>	943	-84	-8,2	-203	-17,7	8.556	-242	-2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	906	-85	-8,6	-191	-17,4	8.269	-164	-1,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

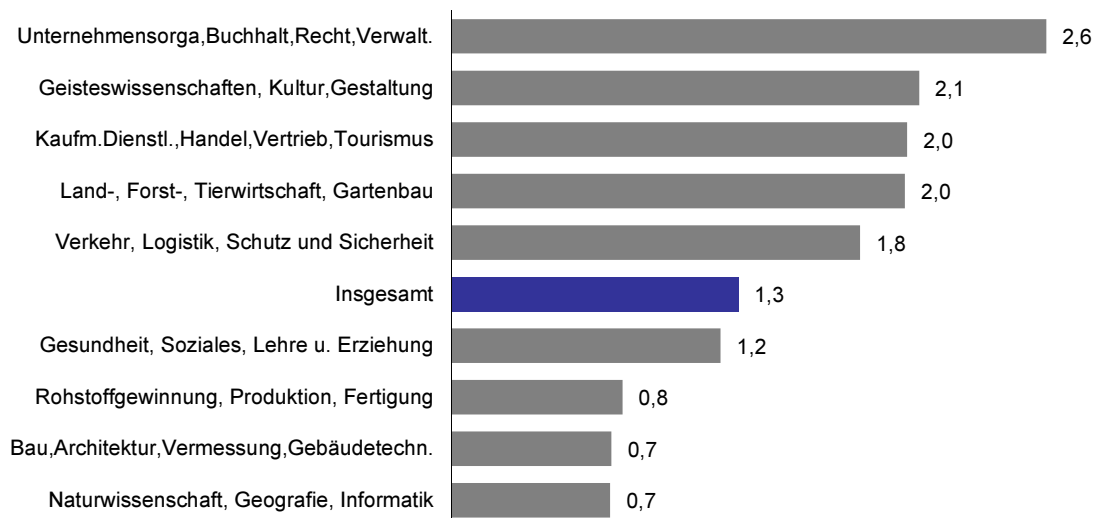
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

September 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Sep 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	5.117	100	-441	-7,9	-489	-8,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	68	1,3	-10	-12,8	-15	-18,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.345	26,3	-127	-8,6	-306	-18,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	267	5,2	-33	-11,0	-5	-1,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	72	1,4	-11	-13,3	-25	-25,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.276	24,9	-101	-7,3	-45	-3,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	842	16,5	-42	-4,8	21	2,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	606	11,8	-22	-3,5	-39	-6,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	420	8,2	-57	-11,9	-15	-3,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	66	1,3	1	1,5	-2	-2,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	155	3,0	-39	-20,1	-58	-27,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.046	100	67	1,7	590	17,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	34	0,8	2	6,3	8	30,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.786	44,1	63	3,7	359	25,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	379	9,4	-11	-2,8	108	39,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	103	2,5	8	8,4	-10	-8,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	708	17,5	-7	-1,0	145	25,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	419	10,4	-25	-5,6	-66	-13,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	231	5,7	23	11,1	46	24,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	354	8,7	23	6,9	5	1,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	0,8	-9	-22,0	-5	-13,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

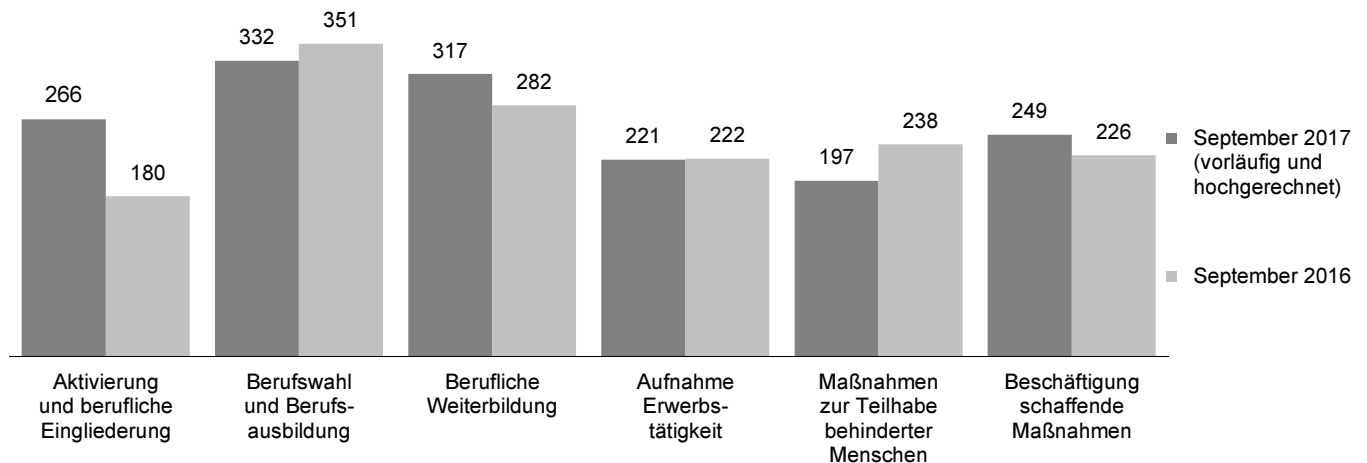
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

September 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	325	-1	-0,3	-53	-14,0	3.082	390	14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	69	59	x	-51	-42,5	270	-23	-7,8
Berufliche Weiterbildung	95	61	179,4	4	4,4	435	41	10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-1	-2,2	-8	-15,4	390	24	6,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	28	17	154,5	-48	-63,2	134	-21	-13,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	13	48,1	-13	-24,5	291	32	12,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	266	31	13,2	86	47,8	322	125	63,6
Berufswahl und Berufsausbildung	332	-12	-3,5	-19	-5,4	455	-9	-1,8
Berufliche Weiterbildung	317	46	17,0	35	12,4	327	17	5,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	221	-6	-2,6	-1	-0,5	230	30	14,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	197	17	9,4	-41	-17,2	217	-4	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	249	17	7,3	23	10,2	246	27	12,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	*	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	157	-111	-41,4	1	0,6	1.843	399	27,6
Berufswahl und Berufsausbildung	109	-9	-7,6	9	9,0	448	8	1,8
Berufliche Weiterbildung	41	-38	-48,1	2	5,1	440	-25	-5,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-20	-30,3	13	39,4	404	52	14,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	16	-28	-63,6	7	77,8	135	7	5,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	-22	-48,9	-2	-8,0	273	10	3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-11	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (08117)

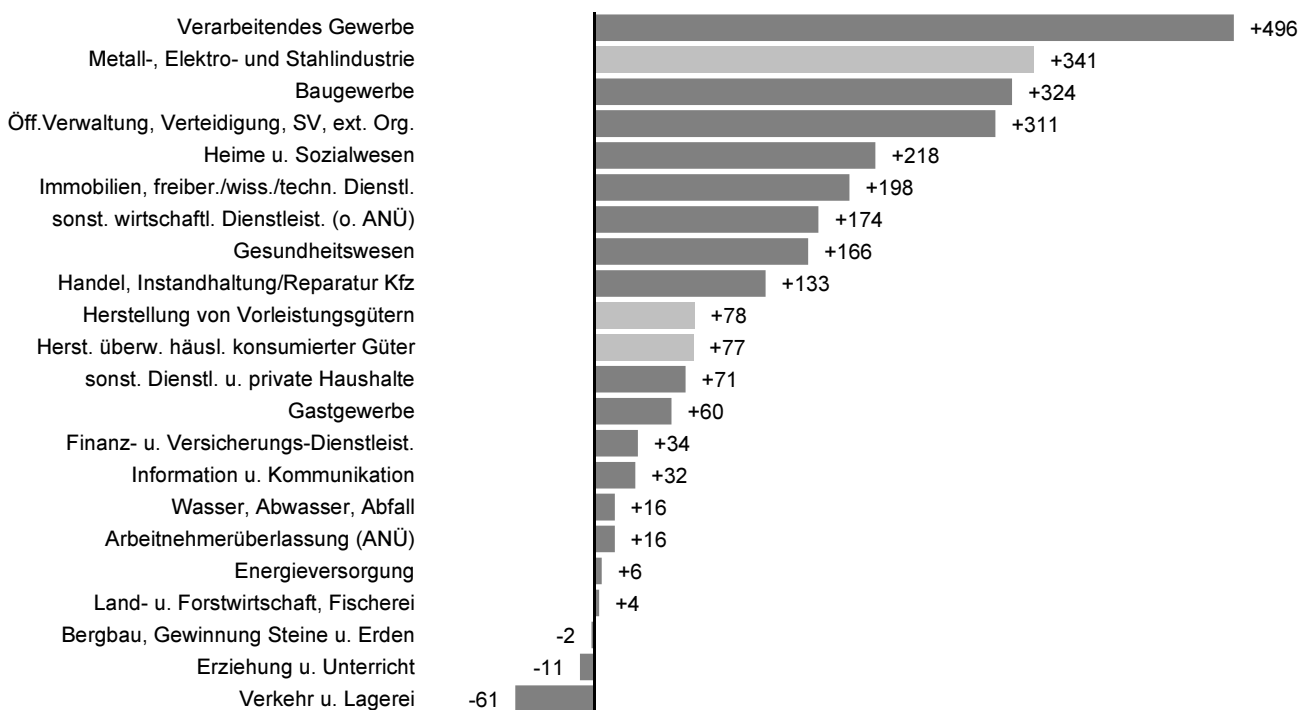
März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.157. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.185 oder 2,5%, nach +1.543 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+496 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-61 oder -1,8%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	88.157	87.696	87.622	86.117	85.972	2.185	2,5
55,1% Männer	48.605	48.499	48.522	47.583	47.440	1.165	2,5
44,9% Frauen	39.552	39.197	39.100	38.534	38.532	1.020	2,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.172	10.497	10.680	9.688	10.026	146	1,5
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	60.573	60.087	60.194	59.922	59.674	899	1,5
19,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.758	16.469	16.148	15.931	15.704	1.054	6,7
74,9% Vollzeit	66.024	65.827	65.934	64.600	64.661	1.363	2,1
25,1% Teilzeit	22.133	21.869	21.688	21.516	21.306	827	3,9
84,0% Deutsche	74.042	73.796	73.877	72.333	72.576	1.466	2,0
16,0% Ausländer	14.075	13.851	13.698	13.736	13.346	729	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göppingen (08117)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.321	370	6,2
davon			
mit 1 Person	3.203	158	5,2
mit 2 Personen	1.279	3	0,2
mit 3 Personen	849	26	3,2
mit 4 Personen	508	59	13,1
mit 5 und mehr Personen	482	124	34,6
darunter			
Single-BG	3.202	160	5,3
Alleinerziehende-BG	1.264	49	4,0
Partner-BG ohne Kinder	602	-14	-2,3
Partner-BG mit Kindern	1.129	175	18,3
nicht zuordenbare BG	124	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.395	222	10,2
davon: mit 1 Kind	1.093	3	0,3
mit 2 Kindern	780	122	18,5
mit 3 und mehr Kindern	522	97	22,8
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	12.987	1.166	9,9
darunter			
Männer	6.358	636	11,1
Frauen	6.629	530	8,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.483	1.207	10,7
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	12.384	1.263	11,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.692	662	8,2
darunter			
Männer	4.152	385	10,2
Frauen	4.540	277	6,5
davon			
unter 25 Jahre	1.681	267	18,9
25 bis unter 55 Jahre	5.668	364	6,9
55 Jahre und älter	1.343	31	2,4
darunter			
Deutsche	4.459	-69	-1,5
Ausländer	4.215	724	20,7
darunter			
Alleinerziehende	1.255	62	5,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.692	601	19,4
darunter			
unter 3 Jahre	799	174	27,8
3 bis unter 6 Jahre	727	84	13,1
6 bis unter 15 Jahre	2.069	336	19,4
über 15 Jahre	97	7	7,8
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	99	-56	-36,1
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	504	-41	-7,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	306	-26	-7,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	198	-15	-7,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

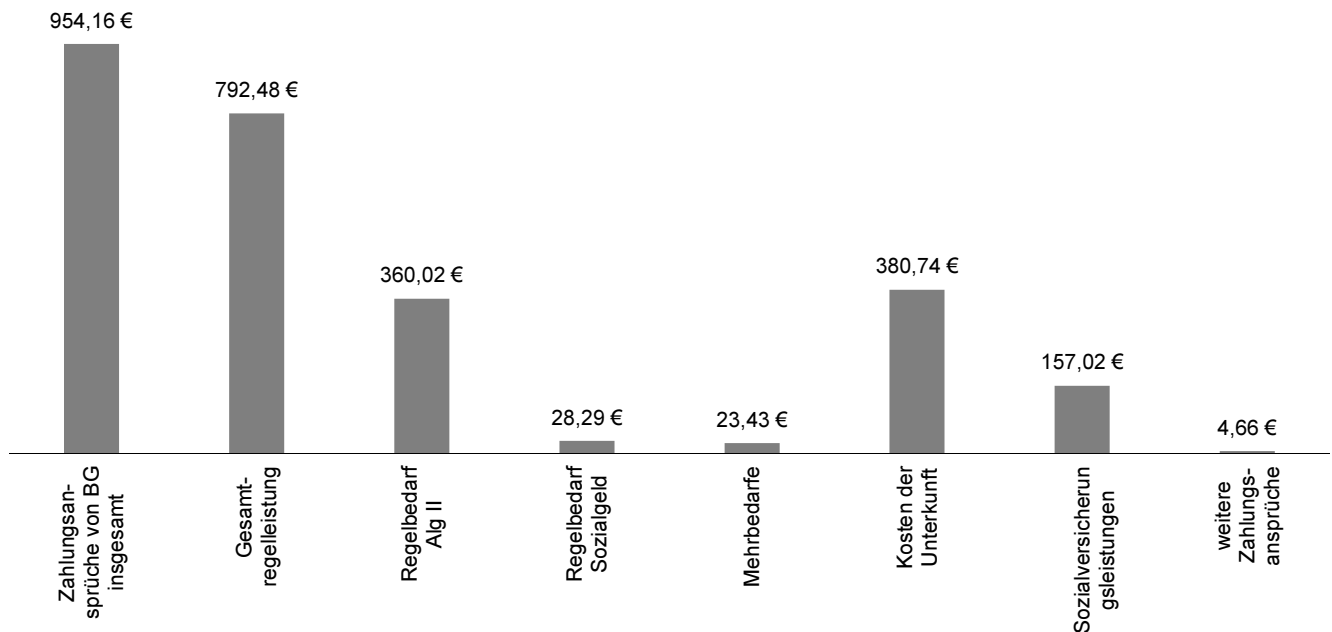
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen (08117)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	6.031.265	954	6.321	954
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	5.009.282	792	6.303	795
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.275.717	360	5.605	406
Regelbedarf Sozialgeld	178.807	28	1.150	155
Mehrbedarfe	148.114	23	1.869	79
Kosten der Unterkunft	2.406.645	381	5.758	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.359.962	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	992.511	157	6.286	158
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	29.472	5	-	-
sonstige Leistungen	21.585	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.597	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	754	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.536	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).